

DOMUS RIGENSIS floriert

„Jahr 1“ des Begegnungszentrums DOMUS RIGENSIS begann am 20. Juni 1992 in der Rigaer Altstadt mit der offiziellen Gründungsversammlung im 300 Jahre alten, restaurierten „Haus Mentzendorff“. Anwesend waren rd. 120 Teilnehmer, davon 30 aus Deutschland. Nach Annahme der Satzung wurden von der Mitgliederversammlung in den ersten Vorstand einstimmig gewählt (bei Enthaltung der Nominierten): R. Bēms, Riga, P. Blüms, Riga, W. J. v. Kleist, Großhansdorf, D. A. Loeber, Hamburg, S. Pijola, Riga, A. Purvina, Riga, B. v. Sass, Lüneburg, O. Spärtis, Riga, W. Wencelides, München, W. T. Zoepf, Pinneberg. In die Revisionskommission wurden von der Mitgliederversammlung gewählt: F. Blum, Erlangen, P. Cielavs, Riga, P. Petersone, Riga. In der 1. Vorstandssitzung am 22. Juni 1992 wurden P. Blüms zum Vorsitzenden und W. T. Zoepf zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In den darauffolgenden Wochen wurden die organisatorischen Voraussetzungen für das Funktionieren des Zentrums geschaffen. Dazu gehörte die Einrichtung und Möblierung des Büros und des Besprechungszimmers mit Bibliothek im 2. Obergeschoß des „Hauses Mentzendorff“.

Als Geschäftsführerin konnte Frau Nora Rutka eingestellt werden, Germanistin mit langjähriger Büroerfahrung, vielen Mitgliedern bereits persönlich als überaus hilfreich bekannt. Da alle lettischen Vorstandsmitglieder mitten im Berufsleben stehen, kommt auf Frau Rutka tagtäglich viel Arbeit und viel Verantwortung zu. Seit August 1992 fand monatlich eine Vortragsveranstaltung statt. Vortragende waren Friedrich Blum, Erlangen, Dr. Heinrich Bösse, Freiburg/Br., Andris Levans, Riga, Ints Calitis, Riga, Alexander Neuland, Riga, Wolf T. Zoepf, Pinneberg, Konstantins Karulis, Jurmala, Jürgen Potratz, Trier und Renate Adolphi, Walsrode.

Ferner wurde, gemeinsam mit dem Deutschen Kulturinstitut in Lettland und dem Rigaer Geschichts- und Schifffahrtsmuseum, im September/Oktober eine Ausstellung von Graphiken und Aquarellen dt.-balt. Künstler veranstaltet.

Nach dem Stand vom 1. April 1993 sind 110 Persönlichkeiten Mitglieder des Zentrums: 68 davon aus Lettland und 42 aus dem europäischen Ausland, vornehmlich aus Deutschland. Alle Tätigkeiten von DOMUS RIGENSIS wurden ausschließlich aus den Beiträgen der Mitglieder (Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeitrag) und aus Spenden finanziert. An dieser Stelle sei nochmals allen Spendern sehr herzlich gedankt: ohne ihre Beiträge wären die vielfältigen Aktivitäten nicht durchführbar!

Alle Mitglieder, die sich in Riga aufhalten, werden gebeten das Zentrum zu besuchen. Bringen Sie auch gleichgesinnte Freunde mit! Rufen Sie Frau Nora Rutka an: 21 10 15.